



Mitmachen Ehrensache **Ideensammlung für die Aktionswoche zu** **„Gemeinsam Aktiv für einen guten Zweck“**

1. Kooperation mit Nachbarschaftshilfe/Tafelläden, Hilfsorganisationen, Initiativen

z.B. durch

Nikolauspäckchen/Essenspakete packen, Weihnachten im Schuhkarton:

Im Klassenverbund werden Nikolauspäckchen oder Essenspakete gepackt und bspw. an die Tafel gegeben. Vorab werben die SchülerInnen bei Lebensmittelläden für die Aktion und sammeln Lebensmittelspenden für die Päckchen.

Oder die Klasse schließt sich einer bestehenden Aktion/Organisation (z.B. Weihnachten im Schuhkarton) an und jeder packt einen Karton.

Einkaufsaktion

Über eine Kooperation mit z.B. der Nachbarschaftshilfe wird herausgefunden, welche Menschen im Ort Unterstützung beim Einkaufen benötigen. Die SchülerInnen einer Klasse werden dann fix einer dieser Personen zugeordnet und erhalten eine Schulung in Bezug auf richtiger (möglichst kontaktloser) Umgang mit dem Geld und dem Einkauf der richtigen Produkte. Dann erledigen sie die Einkäufe und reflektieren die Arbeit in Hinblick auf ihre Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten.

2. Hilfe in der Isolation

z.B. durch

Home-Schooling-Patenschaften:

Ältere SchülerInnen helfen jüngeren oder benachteiligten SchülerInnen über fix vereinbarte Onlinetreffen bei den Hausaufgaben oder der Strukturierung des Alltages, um besser mit dem Lernen und den Hausaufgaben zurecht zu kommen.

Menschen im Seniorenheim erreichen:

- Der Isolation entgegenwirken, z.B. über Briefe oder kleine Videogrüße oder Vorlesen per Video
- handwerkliche Produkte erstellen und verschenken
- Adventskalender mit Briefen, Bildern, Gedichten... erstellen
- kleines Theaterstück oder Lieder vor Altenheim aufführen oder per Video übermitteln
- Briefpatenschaft mit Bewohner*innen

3. Stadtverschönerung, Gestaltung des Schulgebäudes

z.B. durch

Müll-Sammel-Aktion:

Kleingruppen (2 bis...Personen, je nach Kontaktbeschränkung) räumen an verschiedenen Orten der Stadt (Spielplatz/...) oder der Schule (Schulhof) auf

4. Spendenaktion organisieren

z.B. durch

Adventsverkauf:

Es wird ein Stand aufgebaut, z.B. an der Schule oder an einem anderen Ort an dem bspw. selbst gebastelte Dinge verkauft werden. Evtl. ohne Verkaufsperson, das Geld wird nur in einen „Briefkasten“ geworfen. Evtl. eignen sich dafür auch öffentliche „Bücherschränke“. Erlös wird gespendet.

Kleiderkreisel:

- SchülerInnen bringen Kleidungsstücke (ggf. auch andere Sachen) mit, welche sie verkaufen.

Zielgruppe: entweder die Klasse selbst, oder bspw. 2 andere Klassen der Schule

Erlös: kann gespendet werden, wie in den letzten Jahren

Spenden - Akquise bei MME Arbeitgeber aus den letzten Jahren:

Evtl. sind bisherige Arbeitgeber von MME bereit den Betrag, den sie sonst den Jobbern bezahlt haben als Spende zu tätigen für den guten Zweck.

5. Danke sagen

z.B. durch

Danke Postkarten gestalten und/oder Danke Päckchen packen:

Sogenannten „Corona Helferinnen und Helfern“ werden Postkarten mit Botschaften, Bilder etc. übergeben, oder Danke Postkarten nach Absprache an Zaun vom Klinikum oder Pflegeeinrichtung etc. hängen

Weitere Ideen:

- Schülerfirma als Projekt, die bspw. MME Päckchen packt und verteilt
- Digitaler Adventskalender
- Spiele-Pakete für Kindergartenkinder und ihre Eltern zusammenstellen und verteilen
- Advents- oder Kuchenverkauf (auch mit Lieferservice)
- Gartenzäune mit Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln bestücken (für Obdachlose oder Menschen in Not)